

Zeit	Hessen	Polen	Preußen / Deutschland	Österreich	Russland
1700 - 1740	Hessen ist geteilt in das nördliche Hessen-Kassel, und das südliche Hessen-Darmstadt Landgraf Karl (1670 bis 1677 unter Vormundschaft seiner Mutter und danach bis zu seinem Tod 1730 regierender Landgraf von Hessen-Kassel) herrschte als absolutistischer Monarch, Folgen des 30-jährigen Krieges werden überwunden durch Ansiedlung von Hugenotten und eine merkantilistische Wirtschaftsförderung, prachtvollen Barockbauten wie dem Herkules, Oktogon und Kaskaden, Finanzierung aus Einnahmen aus dem Soldatenhandel machte die Landgrafen von Hessen-Kassel zu den reichsten Fürsten ihrer Zeit Friedrich von Hessen-Kassel aus dem Haus Hessen war von 1720 bis 1751 König von Schweden und ab 1730 als Friedrich I. auch Landgraf von Hessen-Kassel	seit 1697: August II. (sächsischer Kurfürst), "August der Starke" wird König in der Wahlmonarchie Polen-Litauen Polens Niedergang und eine langanhaltende wirtschaftliche Depression, Ursachen: gleiches Stimmrecht bei unterschiedlichen Interessen für den niederen und den reichen Adel, sowie dem "liberum veto" nach dem Gesetze nur gültig waren, wenn alle Mitglieder des Reichstags zustimmten, ermöglicht Blockaden 1700 - 1721 Großer Nordischer Krieg: Russland mit Sachsen-Polen und Dänemark-Norwegen gegen Schweden um die Vorherrschaft im Ostseeraum, Schweden unterliegt, Russland wird europäische Großmacht 1733-1738 Der Polnische Thronfolgekrieg nach dem Tod des Königs August II., 1735 beendet, August III. als König von Polen bestätigt	1701: Friedrich I. ernennet sich selbst zum "König in Preußen", von 1688 bis 1701 war er als Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg und Herzog in Preußen unter Friedrich I. führte der höfische Prunk sowie die Förderung von Kunst und Wissenschaft Preußen an den Rand des Staatsbankrotts 1713: Friedrich Wilhelm I., "der Soldatenkönig" wird zum König in Preußen gekrönt, Sparsamkeit und soldatische Pflichterfüllung kennzeichneten seine Regentschaft, legte die Grundlagen für den preußischen Militär- und Verwaltungsstaat mit einer Verdoppelung der Größe des stehenden Heeres und dem Aufbau einer vom Beamtentum getragenen öffentlichen Verwaltung trotz der militärischen Aufrüstung: nur einen einzigen Krieg gegen Karl XII. von Schweden, der das Territorium Preußens nach Norden und zur Ostsee erweiterte 1740: Friedrich II. (Hohenzollern), "der Große", "der Alte Fritz", König in Preußen, führte als König viele zermürbende und verlustreiche Kriege, die Preußen große Gebietsgewinne sicherten, Rivalität Preußen - Österreich	1699: Der "Friede von Karlowitz" mit den Türken macht Österreich zur europäischen Großmacht 1701-1714 Spanischer Erbfolgekrieg, dynastischer Erbfolgekrieg zwischen den Herrscherhäusern Habsburg und Bourbon um die Nachfolge Karls II., des letzten Habsburgers auf dem spanischen Thron, und um das Mächtegleichgewicht in Europa 1711 bis 1740 Karl VI. römisch-deutscher Kaiser und Erzherzog von Österreich, er erlässt die "Pragmatische Sanktion", im Spanischen Erbfolgekrieg konnte Karl VI. seinen Anspruch auf die spanische Krone nicht durchsetzen, Förderung der Wirtschaft, keine Reform von Verwaltung und Militär, förderte Kunst und Kultur 1740: Thronbesteigung Maria Theresias (Habsburg) in Österreich, beim Tod Karls VI. war Österreich gedemütigt und politisch isoliert, Maria Theresia trat ein schweres Erbe an, sie führt umfangreiche Reformen durch Rivalität Preußen - Österreich	1689-1725: Peter I. "der Große" wird Zar und Großfürst von Russland, von 1721 bis 1725 der erste Kaiser des Russischen Reichs, öffnete das Land nach Westen und modernisierte es, das wird der Grundstein zu Russlands Großmachtstellung im 18. Jahrhundert 1700 - 1721 Großer Nordischer Krieg: Russland mit Sachsen-Polen und Dänemark-Norwegen gegen Schweden um die Vorherrschaft im Ostseeraum, Schweden unterliegt, Russland wird europäische Großmacht Nach Peters Tod 1725 mehrere Herrscher auf dem Thron, die alle nur kurz regieren: Peters Frau Katharina I., Peters Enkel Peter II., Anna, Iwan VI. und Elisabeth, die Tochter Peters I.
1756 - 1763 der Siebenjährige Krieg: Großbritannien kämpft mit Unterstützung der Preußen, Portugal, Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel, Grafschaft Hessen-Kassel und anderen Grafschaften gegen Frankreich, Österreich, Sachsen, Russland, Schweden und Spanien					
1750 - 1790	Im Siebenjährigen Krieg kämpfte Hessen-Kassel auf alliierter Seite mit Preußen gegen Österreich, der Krieg brachte der Landgrafschaft große Not, Belagerungen der Landeshauptstadt Kassel, zahlreichen Gefechte auf dem Territorium und vor allem die Plünderungen und Fouragierungen durch französische und alliierte Truppen mussten seine Einwohner erleiden und die Infrastruktur des Landes wurde zerstört Die wirtschaftliche Lage wurde durch die Regenten Ernst Ludwig, der große Bauvorhaben durchführte sowie Ludwig VIII., der übertriebene militärische Ambitionen hegte, noch weiter verschlechtert 1772 und 1779 Schuldenvergleiche verhindern Staatsbankrott, die Landgräfin Henriette Karoline machte zur gleichen Zeit Darmstadt zu einem kulturellen Zentrum, Zerrissenheit des Landes dämpfen den wirtschaftlichen Aufschwung erheblich, während des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges 1776-1783 hatte sich Hessen-Kassel vertraglich verpflichtet, Großbritannien 16000 Söldner zu verkaufen Wilhelm I. von Hessen-Kassel war als Wilhelm IX. ab 1785 regierender Landgraf von Hessen-Kassel ein Landesherr des fürstlichen „Absolutismus“ – in seiner Politik, in seiner „Mätressenwirtschaft“ und in seinem umstrittenen Soldatenhandel Hessen-Kassel wurde dem von Napoleon neu geschaffenen Königreich Westfalen zugeschlagen 1813 wurde Hessen-Kassel restituiert, Wilhelm I. verfolgte einen restaurativen Kurs, machte die Reformen, die in der Zeit seines Exils stattgefunden hatten, rückgängig 1815: Beitritt von Hessen-Kassel zum Deutschen Bund, wird zum Kurfürstentum Hessen, oder kurz Kurhessen das Großherzogtum Hessen war ein Mitgliedsstaat des Deutschen Bundes	1764: Stanislaus II. August Poniatowski wird polnischer König, unterstützt durch Russland und Preußen 1772: 1. Polnische Teilung: Großpolen, Danzig und Thorn an Preußen - Klempolen und Ruthenien an Österreich - litauische, weißrussische und ukrainische Woiwodschaften an Russland 1791: der Reichstag (Sejm) in Polen beschließt die damals fortschrittlichste Verfassung Europas 1792: Russisch-Polnischer Krieg endet damit, dass die Reformen für nichtig erklärt werden 1793: 2. Polnische Teilung: Großpolen, Westmasowien sowie die Städte Danzig und Thorn an Preußen - das Gebiet von der Düna bis zum Dnister an Russland 1794: allgemeiner Volksaufstand in Krakau unter General Kościuszko von den Besatzungsmächte niedergeschlagen 1795: 3. Polnische Teilung: Polen-Litauen wird von Russland, Preußen und Österreich vollständig aufgeteilt, Polen als Staat verschwindet für 123 Jahre von der politischen Landkarte Europas	1756 - 1763 Siebenjähriger Krieg, Preußen bekommt Schlesien, Preußen setzt sich als europäische Großmacht durch 1772: 1. Polnische Teilung: Großpolen, Danzig und Thorn an Preußen - Klempolen und Ruthenien an Österreich - litauische, weißrussische und ukrainische Woiwodschaften an Russland 1786: Friedrich Wilhelm II. wird preußischer König 1793: 2. Polnische Teilung: Großpolen, Westmasowien sowie die Städte Danzig und Thorn an Preußen - das Gebiet von der Düna bis zum Dnister an Russland 1795: 3. Polnische Teilung: Polen-Litauen wird von Russland, Preußen und Österreich vollständig aufgeteilt 1797: Friedrich Wilhelm III. wird preußischer König, durch Gebietsaustausch erlangt Preußen ein zunehmend zusammenhängendes Territorium	1772: 1. Polnische Teilung: Großpolen, Danzig und Thorn an Preußen - Klempolen und Ruthenien an Österreich - litauische, weißrussische und ukrainische Woiwodschaften an Russland 1792: Franz II. wird Kaiser des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation 1793: 2. Polnische Teilung: Großpolen, Westmasowien sowie die Städte Danzig und Thorn an Preußen - das Gebiet von der Düna bis zum Dnister an Russland 1795: 3. Polnische Teilung: Polen-Litauen wird von Russland, Preußen und Österreich vollständig aufgeteilt	1762 Peter III., der Neffe von Elisabeth, der Tochter Peters I., wird Zar, Unzufriedenheit, nach einer Verschwörung wird seine Frau als 1762-1796: Katharina II. "die Große" russische Zarin 1768 - 1774 "Russisch-Osmanischer" Krieg, führte indirekt auch zur Ersten Polnischen Teilung von 1772, um einen Kriegseintritt Österreichs gegen Russland zu verhindern 1772: 1. Polnische Teilung: Großpolen, Danzig und Thorn an Preußen - Klempolen und Ruthenien an Österreich - litauische, weißrussische und ukrainische Woiwodschaften an Russland 1787-92 : Osmanisch-Russischer Krieg 1788-90: Schwedisch-Russischer Krieg 1793: 2. Polnische Teilung: das Gebiet von der Düna bis 1793: 2. Polnische Teilung: Großpolen, Westmasowien sowie die Städte Danzig und Thorn an Preußen - das Gebiet von der Düna bis zum Dnister an Russland 1795: 3. Teilung Polens: Polen-Litauen wird von Russland, Preußen und Österreich vollständig aufgeteilt 1796-1801 Katharinas Sohn Paul I. neuer Zar, beim Adel unbeliebt, weil er Steuern erheben wollte, wird von der Palastwache ermordet
1810		1807-1815: Das Herzogtum Warschau war ein von Napoleon I. errichteter polnischer Rumpf- und Satellitenstaat, zum Herzog von Warschau bestimmte Napoleon den König Friedrich August I. von Sachsen 1812: Teilnahme polnischer Truppen am Feldzug Napoleons gegen Russland 1815: Wiener Kongress; Königreich Polen, "Kongresspolen" genannt, wird vom russischen Zaren in Personalunion regiert	1806: preußische-Französischer Krieg, Schlachten von Jena und Auerstedt, Preußen erleidet Gebietsverluste nach dem Frieden von Tilsit Durchführung grundlegender Reformen des Staates (Gendarmerieedikt, Städteordnung, Bauernbefreiung, allgemeine Wehrpflicht u. a.) unter Führung der Minister von Stein und Hardenberg, Heeresreform durch Scharnhorst, Gneisenau und von Boyen	1804: begründete das Kaisertum Österreichs: Napoleon krönt sich zum Kaiser der Franzosen, im Gegenzug kann Franz Kaiser von Österreich werden 1809: Fürst von Metternich wird Außenminister von Österreich: sein Ziel Restauration 1815: Österreich gehört zum Deutschen Bund	1801-1825 Pauls Sohn wird Zar Alexander I., trotz europäischer Vormachtstellung bleibt Russland ein rückständiges Land 1812: Napoleon marschieret in Russland ein und erleidet eine empfindliche Niederlage 1825-1855 Alexanders Bruder wird Zar Nikolaus I., wie sein Vorgänger auch: keine Reformen

Zeit	Hessen	Polen	Preußen / Deutschland	Österreich	Russland
1804-1815 Napoleon beherrscht Europa; 1813 Völkerschlacht bei Leipzig, Befreiungskriege; 1815 Wiener Kongress, Neuordnung Europas, Restauration; 1815 der Deutsche Bund wird gegründet, ein Staatenbund und kein Bundesstaat, dazu gehören: das Kaiserreich Österreich, die Königreiche Preußen, Bayern, Sachsen, Hannover und Württemberg, mehrere Großherzogtümer und freie Städte; Königreich Polen, "Kongresspolen" genannt, wird vom russischen Zaren in Personalunion regiert					
1816: in ganz Europa das "Jahr ohne Sommer", schwere Unwettern, Überschwemmungen, Missernten und Schneefall, Hauptursache: Ausbruch des Vulkans Tambora/heute Indonesien					
1830	Hessen-Darmstadt gehörte seit 1815 zum deutschen Bund und erhielt 1820 eine Verfassung, Es kam in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts zu Aufständen und Protesten von Bauern und Studenten, die jedoch vernichtend niedergeschlagen wurden	1830-1831 Novemberaufstand: Aufstand in Polen, der die Unabhängigkeit von Russland zum Ziel hatte 1831: Beginn der Großen Emigrationswelle	1832: Hambacher Fest, Massendemonstrationen für Demokratie und deutsche Einheit	1835: Ferdinand I. wird österreichischer Kaiser, kinderlos und führungsschwach übergibt er den Thron an seinen Neffen: Kaiser Franz Joseph I.	
1840 - 1860	1866 wurde Kurhessen von Preußen annektiert und mit Nassau und Frankfurt zur Provinz Hessen-Nassau verschmolzen, aus Rücksicht auf Russland behielt das Großherzogtum Hessen (-Darmstadt) seine Unabhängigkeit	1846: Krakauer Aufstand 1848 Großpolnischer Aufstand in der preußischen Provinz Posen 1863/64 Januaraufstand: gegen die russische Teilungsmacht gerichtete polnische Erhebung in Kongresspolen, Folge: verstärkte Russifizierung insbesondere der Verwaltung 1864 - 1914 "Organische Arbeit" u. a. Bildung der Massen, polnische Nationalbewegung 1872: Beginn der "Germanisierung" des polnischen Schulwesens im preußischen Besatzungsteil	1848: Revolution, Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche, aber Gründung des deutschen Nationalstaates scheitert am Willen des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. 1861: Wilhelm I. wird preußischer König, 1862: Bismarck wird preußischer Ministerpräsident, 1866: der Deutsche Bund zerfällt, Deutsch-Deutscher Krieg: Österreich gegen Preußen, Schlacht bei Königgrätz, Sieg Preußens 1870 Deutsch-Französischer Krieg wg. der Frage: Wer besetzt den spanischen Thron?, Niederlage Frankreichs 1871 aus dem preußische dominierten Norddeutschen Bund wird das Deutsche Kaiserreich - ohne Österreich 1878 Österreich-Ungarn besetzt Bosnien-Herzegowina, Protest des Osmanischen Reiches, Russland und Königreich Serbien, Bosnische Krise - Kriegsgefahr	1848: Revolution, Metternich wird verjagt 1848: Franz Joseph I. wird Kaiser von Österreich, heiratet Elisabeth von Bayern "Sissi" 1866: der Deutsche Bund zerfällt, Deutsch-Deutscher Krieg: Österreich gegen Preußen, Schlacht bei Königgrätz, Sieg Preußens 1867 die Doppelmonarchie Österreich-Ungarn entsteht als konstitutionelle Monarchie	1853: Krimkrieg gegen das Osmanische Reich, schwere Niederlage Russlands 1855-1881 Zar Alexander II. 1861: Alexander II. sieht als Grund für die Niederlage im Krimkrieg die Rückständigkeit im Land, zahlreiche "Große Reformen", v.a. Abschaffung der Leibeigenschaft, gegen Widerstände
1870 - 1900			1871 aus dem preußische dominierten Norddeutschen Bund wird das Deutsche Kaiserreich - ohne Österreich 1878 Österreich-Ungarn besetzt Bosnien-Herzegowina, Protest des Osmanischen Reiches, Russland und Königreich Serbien, Bosnische Krise - Kriegsgefahr	1871 aus dem preußische dominierten Norddeutschen Bund wird das Deutsche Kaiserreich - ohne Österreich 1878 Österreich-Ungarn besetzt Bosnien-Herzegowina, Protest des Osmanischen Reiches, Russland und Königreich Serbien, Bosnische Krise - Kriegsgefahr	1881 Zar Alexander II. wird bei einem Attentat getötet 1881-1894 Zar Alexander III., Angst vor Revolution führte zu autokratischer Herrschaft, Zentralisierung der Verwaltung, Russifizierung, insbesondere in Polen und im Baltikum, Rücknahme der Liberalisierung und der Modernisierungen seines Vaters 1894-1917 Zar Nikolaus II., verweigert Reformen, regiert selbstherrlich, keine Verfassung, keine Volksvertretung, führt zu Spannungen im Land 1905 Russische Revolution, Arbeiter fordern Volksvertretung und Wahlrecht, der Zar macht Zugeständnisse
1914 - 1918: 1. Weltkrieg: Deutsches Reich mit Österreich-Ungarn gegen Russland, Frankreich und Großbritannien					
1910 - 1930		1919 - 1921: Russisch-Polnischer Krieg 1919 Pilsudski erhält den Oberbefehl über die polnischen Truppen und die Führung des polnischen Staates 1926 Maiputsch, Pilsudski wieder "Starker Mann" 1939: Hitler-Stalin-Pakt, Nichtangriffspakt und Aufteilung von Polen und dem Baltikum zwischen Russland und Deutschland 1939: die Rote Armee besetzt den Ostteil Polens 1939 Angriff des Deutschen Reichs auf Polen 1940: Ermordung von 22000 polnischen Offizieren (Kriegsgefangenen) durch den sowjetischen NKWD in Katyn 1944: Warschauer Aufstand, polnische Widerständler unterliegen den deutschen Besatzern, die sowjetische "Rote Armee" greift nicht ein	1918 Novemberrevolution; 1918 Abdankung Wilhelm II., Ende der Monarchie, "Weimarer Republik" 1919: Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg ermordet 1920 Kapp-Putsch in Berlin 1923 Hitler-Putsch in München, hohe Inflation und Arbeitslosigkeit auch in Deutschland 1929 "Black Friday", Weltwirtschaftskrise 1933 Hitler wird Reichskanzler - Machtergreifung, Nationalsozialismus: Reichstagsbrand, Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung 1938: Reichspogromnacht, systematische Ermordung der Juden, Holocaust 1939: Hitler-Stalin-Pakt, Nichtangriffspakt und Aufteilung von Polen und dem Baltikum zwischen Russland und Deutschland	1914: der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Frau werden von serbischen Extremisten ermordet, Auslöser für den 1. Weltkrieg 1916 starb Kaiser Franz Joseph I., sein Großneffe wird als Karl I. österreichischer Kaiser 1918 nach dem Ende des Ersten Weltkriegs Ende der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn, der Kaiser trat von seinen Regierungsgeschäften zurück und reiste in die Schweiz aus, das bisherige Österreich wird aufgeteilt politisch instabile Zeit - wie in Deutschland, 1932 wurde Engelbert Dollfuß Bundeskanzler, er schaltete im März 1933 das Parlament aus und regierte nun diktatorisch 1934 faschistischer Ständestaat, Dollfuß getötet 1938 Annexion Österreichs durch Nazi-Deutschland	1917: Oktoberrevolution in Russland: Lenin übernimmt die Macht, kommunistischer Staat. Zar Nikolaus II. und seine Familie werden 1918 ermordet 1918-1920: Bürgerkrieg in Russland, die Bolschewiken siegen, blutiger Terror 1920 - 1921: Russisch-Polnischer Krieg 1922: Sowjetunion, UdSSR wird gegründet 1929: Stalin wird Alleinherrscher in Russland Die Landwirtschaft wird kollektiviert, aus einzelnen Bauernhöfen werden Genossenschaften, die Kolchosen ab 1935 der "Großen Terror", umfangreiches System von Zwangsarbeits- und Strafslagern (Gulag) wird errichtet 1939: Hitler-Stalin-Pakt, Nichtangriffspakt und Aufteilung von Polen und dem Baltikum zwischen Russland und Deutschland
1939 - 1945: 2. Weltkrieg: Deutsches Reich, Italien, gegen Frankreich, Großbritannien, USA und Sowjetunion; ab 1944 Flucht und Vertreibungen in Ostmitteleuropa; ab 1945 Spaltung Europas im Ost-West-Konflikt					
		1945: die Oder-Neiße-Linie wird polnische Westgrenze 1945 Polen wird unter dem Einfluss der Sowjetunion kommunistischer Teil des Ostblocks	1945 4 Besatzungszonen der Siegermächte; Nürnberger Prozesse 1949 endgültige Teilung Deutschlands in BRD und DDR	1945 mit dem Vorrücken der Roten Armee endete die nationalsozialistische Herrschaft in Österreich Wiederherstellung Österreichs in den Grenzen von 1938 4 Besatzungszonen der Siegermächte	1941 Angriff von Nazi-Deutschland auf die Sowjetunion 1945 bis zum Ende der Krieges rückt die Rote Armee bis weit in den Westen vor Nach dem Ende des Krieges entfremdete sich Russland immer mehr von den westlichen Alliierten, der Kalte Krieg beginnt